

He und

L)

CXXVII

In alten Zeiten galt nicht schwarz für schön
 es vollends schön zu nennen blieb verwehrt
 Nun wird die Schönheit, die es ausersehn
 zum Erben, mit dem Bastardschimpf entehrt.

Laf gnr

L.

Denn seit durch Kunst erscheint Natur entstellt
 und Abscheu lockt in gleißendem Gewande,
 hat Schönheit Ruhm und Raum nicht in der Welt;
 sie ist entweiht, lebt in Verruf und Schande

Laf gnr
 X

Drum rabenschwarz sind meiner Herrin Augen,
 die untern Trauerflor der Wimpern weinen,
 daß Stümper, welche von Natur nicht taugen,
 die Schönheit schänden durch ihr falsches Scheinen.

Doeh vor dem Bild der Trauer jeder spricht:
 Dies ist der wahren Schönheit Angesicht!

Laf gnr

H

H)

Spitzing

Laf gnr
 H)

1870

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

f

CXXVII

In alten Zeiten galt nicht schwarz für schön,
 und schön es gar zu nennen blieb verwehrt;
 nun wird die Schönheit, die es ausersehn
 zum Erben, mit dem Bastardschimpf entehrt.

Denn seit durch Kunst erscheint Natur entstellt
 und Abscheu lockt in gleißendem Gewande,
 hat Schönheit Ruhm und Raum nicht in der Welt;
 sie ist entweiht, lebt in Verruf und Schande.

Drum rabenschwarz sind meiner Herrin Augen,
 die unterm Trauerflor der Wimpern weinen,
 daß Stümper, welche nicht zur Schönheit taugen,
 die Schöpfung schänden durch ihr falsches Scheinen.

~~Doch vor dem~~ Bild der Trauer jeder spricht:
 Dies ist der wahren Schönheit Angesicht!

Von Wolpertin

Von Wolpertin liU

1870

Das ist der wahre Sachverhalt
und hat sich so zugetragen.
Ich habe mich nicht geirrt.
Es ist das, was ich Ihnen
schon früher gesagt habe.

mit, die zu Haupten von Bildern nicht helfen,
Nur annehmen daß ihr falsche Namen.

241

CXXVII

In alten Zeiten galt nicht schwarz für schön,
und schön es gar zu nennen, blieb verwehrt;
nun wird die Schönheit, die es ausersehn
zum Erben, mit dem Bastardschimpf entehrt.

Denn seit durch Kunst erscheint Natur entstellt
und Abscheu lockt in gleißendem Gewande,
hat Schönheit Ruhm und Raum nicht in der Welt;
sie ist entweiht, lebt in Verruf und Schande.

Drum rabenschwarz sind meiner Herrin Augen,
die unterm Trauerflor der Wimpern weinen,
~~daß Stümper, welche nicht zur Schönheit taugen,~~
~~die Schöpfung schänden durch ihr falsches Scheinen.~~

Vor solchem Bild der Trauer jeder spricht:
Dies ist der wahren Schönheit Angesicht!

hier, die die Augen
Nur annehmen
daß ihr falsche
Namen.

Handwritten text at the top of the page, likely bleed-through from the reverse side. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain names and possibly a date or location.

Handwritten section header or title, possibly a name or a specific reference.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script. The text is mirrored and appears to be bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a concluding note, also appearing to be bleed-through.